

Leider sind in diesem Medium sämtliche Links nicht anklickbar. Besuchen Sie daher bitte „MEIN PREDIGTGARTEN“ - www.predigtgarten.blogspot.com Dort können die Predigten auch kostenlos abonniert werden.

Bitte beachten: Aus Zeitgründen wird dieser Service vorübergehend reduziert. Sie finden aber weiterhin alle Artikel und aktuellen Predigten online in „MEIN PREDIGTGARTEN“ !

Macht katholisch sein dick?



Foto: Ernst Rose/pixelio.de

Die Badesaison und die Urlaubszeit stehen an. Bei manch einem führt dies unter anderem auch zu einer kritischen Inventur der Leibesfülle, von wegen der Bikini-Figur oder so.

Nun wissen wir als informierte Zeitgenossen längst, dass fromme Menschen im Durchschnitt einige Jahre länger leben. Eine britische Untersuchung hat es vor kurzem erneut belegt: Wirklich gläubige Menschen sind seltener krank, werden schneller z.B. nach Operationen wieder gesund, sind weniger depressiv und haben insgesamt ein hervorragendes Immunsystem. Psychiater **Manfred Stelzig** aus Salzburg formuliert es aufgrund seiner Erfahrungen so: „Menschen, die glauben, fühlen sich geborgener, und das schafft insgesamt eine gute Tendenz.“

Auch **Prof. Siegfried Kasper** von der Uni-Klinik in Wien stimmt da wie viele weitere Kollegen zu: Gläubigsein stabilisiert die Seele und gebe im Leben Halt. Ein guter Beleg ist auch die im Vergleich zur Gesamtbevölkerung durchschnittlich höhere Lebenserwartung von Mönchen und Nonnen. Dies bedeutet nicht, dass ein gläubiger Mensch nicht schwer erkranken kann. Allerdings kann sein Gottvertrauen die Genesung positiv beeinflussen, da dieser Mensch sich in jeder Lebenslage in den Armen Gottes geborgen fühlt.

Das allerdings kann auch einen weniger schönen Nebeneffekt haben. Die Volkskrankheit Übergewicht tritt und trat auch bei religiösen

Menschen auffallend oft auf. Die häufig deutlich wohlgenährten Mönche aus dem Mittelalter sind wohl auch ein Ergebnis von fehlenden Heizungen und darum besonders deftigen Ernährungsgewohnheiten, aber immerhin.



Einen Zusammenhang zwischen Glaubenspraxis und Fettleibigkeit hat eine Studie aus Chicago belegt. Während im Bevölkerungsdurchschnitt 22 Prozent als dick gelten, sind es bei den regelmäßigen Kirchgängern „satte“ 32 Prozent.

Die Völlerei rangiere in der Rangordnung der Sünden bei vielen Gläubigen offenbar weit hinten, mutmaßen die Wissenschaftler.

Für alle, die durch welche Umstände auch immer etwas fülliger geraten sind, gibt es von den meisten Ärzten Kritik, aber längst nicht von allen. So schreibt etwa Friedrich Schorb in seinem Buch **„Dick, doof und arm?“** darüber, dass beispielsweise ein Zusammenhang zwischen Fettkonsum und Bluthochdruck, Schlaganfall und anderen Wohlstandserkrankungen gar nicht nachgewiesen werden konnte.

Vor allem fordert er aber mehr Toleranz gegenüber den Dicken.

Unsere heutige Gesellschaft lege nach ganz anderen Maßstäben fest, wer als normalgewichtig gelte als frühere Generationen, was man auch leicht an Fotos usw. belegen kann.

Es trifft zwar offensichtlich zu, dass gerade die in der Regel im Vergleich zu den Protestanten etwas lebensfroheren Katholiken leichter eine Tendenz zum Dicksein entwickeln, aber genauso gut kann man auch den Nachweis führen, dass Heiraten zumindest bei Männern dick macht.

Ledige Männer sind angeblich zu 43 % übergewichtig, verheiratete zu 69 Prozent. Typische Dickmacher sind auch stundenlanges Fernsehen und mangelnde Bewegung, was gerade die junge Generation betrifft.



Was die Dünnen im Lande am meisten empört, ist die Tatsache, dass viele Dicke sich mit ihrem eingependelten „Kampfgewicht“ pudelwohl fühlen. Da quälen sich viele Dürre mit jahrelangem Kampf gegen den inneren Schweinehund mit Diäten und systematischem Training z.B. in der „Mucki-Bude“ ab, und dann sehen sie auf dem Weg nach Hause so einen netten, dicken katholischen Ignoranten ein supergroßes Eis schlecken.

Unerhört ist das, sich heutzutage so gehen zu lassen, während man sich selbst so brutal abquält!

Das Thema „schlank sein“ ist besonders nach Überzeugung „gewichtiger“ Persönlichkeiten ohnehin nur ein raffiniertes, sicheres Geschäftsmodell vor allem mit jahrelang garantierten saftigen Gewinnen, aber kläglichen Erfolgen. Auf der Strecke bleibt oft genug ein gutes Stück Lebensqualität, wenn man glaubt, man müsse dürr wie so ein hungriges Laufsteg-Püppchen sein.



Die Katholiken haben es eigentlich schon immer gewusst: Ob dick oder dünn, das ist reichlich belanglos. Beides ist auch bei den Heiligen gut vertreten. **Thomas von Aquin** beispielsweise war solch ein Schwergewicht, und das ist nicht nur theologisch gemeint.

Wenn er deswegen mal bespöttelt wurde, gab er übrigens eine eher

etwas unqualifizierte Antwort: „**Dicke Männer sind intelligenter als dünne.**“ – Es gehört sich nicht, würde ich einem solchem Giganten der Theologie widersprechen wollen...

PASSENDE LINKTIPPS DAZU:

Prof. Dr. Christoph Jacobs, Pastor: "Macht Glaube gesund?" (pdf) >>
http://www.cjacobs.de/glaube_gesundheit.pdf

Glaube wirkt lebensverlängernd >>
<http://www.br-online.de/bayern2/gesundheitsgesprach/gesundheitsgesprach-glaube-religoesitaet-ID1259848371417.xml>

Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung >>
<http://www.bzga.de/infomaterialien/ernaehrung-bewegung-stressbewaeltigung/?addinfo=1>

Tipps der Deutschen Gesellschaft für Ernährung >>
<http://www.dge.de/modules.php?name=St&file=gewicht>

FAZ: „Übergewicht – das Gehirn in den Zeugenstand!“ >>
<http://www.faz.net/artikel/C31443/uebergewicht-das-gehirn-in-den-zeugenstand-30430662.html>

domradio: Deutsche sind dick aus Unwissenheit >>
<http://www.domradio.de/aktuell/38016/dick-aus-unwissenheit.html>

domradio: Obelix – wer ist hier dick? >>
http://www.domradio.de/aktuell/artikel_57839.html

DIE WELT: „Bakterien im Darm machen dick“ >>
<http://www.welt.de/gesundheit/article6657173/Bakterien-im-Darm-machen-dick-und-krank.html>

Warum finden sich Frauen immer zu fett? >>
<http://www.allmystery.de/themen/vo58166>

Auch der Weihnachtsmann ist zu dick... >>
http://www.fitforfun.de/beauty-wellness/gesundheit/weihnachtsmann-zu-dick-schaem-dich-santa-claus_aid_8630.html

Augsburger Allgemeine: „Kinderfettsucht – Dicke Welle...“ >>
<http://www.augsburger-allgemeine.de/themenwelten/gesundheit/Kinderfettsucht-Dicke-Welle-fuer-die-Kassen-id15235641.html>

Vegetarier sind deutlich weniger kirchlich orientiert >>
<http://www.euroveg.eu/evu/german/news/news982/study.html>

Gläubige Menschen leben länger (pdf) >>
<http://www.gesundebeine.com/htdocs/patient/glaube-gesundheit.pdf>

Dick, doof und arm...? >>
http://www.readme.de/rezensionen/dick_doof_und_arm.php?isPrintable=1&mode=normal&PHPSESSID=1d6957b94283a04b994caef3488dab36

Heiraten macht dick >>
http://www.unserkirche.de/gesellschaft/aktuell/heiraten-macht-dick_5460.html

Alle Linktipps sind online direkt anklickbar:

www.predigtgarten.blogspot.com

Ihre E-Mail bitte an:
gotteslob257
@gmx.de